

# Und Friede...?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 51

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-488866>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

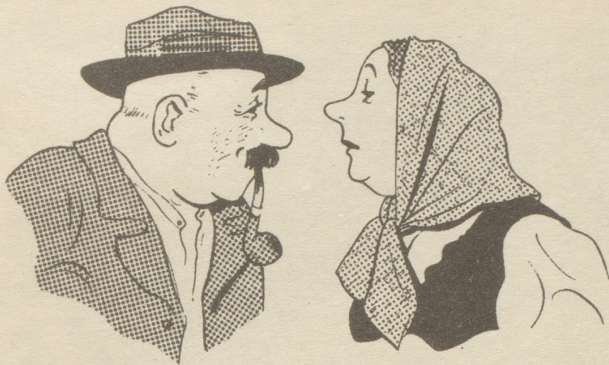
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Chueri und Rägeli

«Hee Rägeli! Ränn doch nid wie gschoche an Lüüte verbiil! Wo brännts?»

«Niene, Chueri, aber ich mues no d Wienacht organisiere.»

«Was muesch? Organisiere? D Wienacht mues me doch nid organisiere, die söll me fiire.»

«Jee, bisch du no en altmodische Kärli, Chueri! Du lisisch goppel s Blettli nümme rächt, sit daß d mich derhinder ghetzt häsch. Da, lis emal das: Organisieren Sie Ihre Weihnachten rechtzeitig! Nichts ist peinlicher, als wenn im letzten Moment ein Geschenk fehlt. Organisieren Sie darum das Schenken. Kaufen Sie quasi „auf Vorrat“ ein Hunderterkistli Zigarren für einen Herrn, den Sie möglicherweise vergessen haben, sowie eine Geschenkpäckung Pralinés (von unserer Supérieur-Qualität zu Fr. 14.95 das Kilo), die sowohl von Damen wie von Kindern freudig akzeptiert werden dürfte. Gäll he, so macht me das hüftigstags!»

«Rägeli, du söttisch Babe heifse. Das isch doch bloß e Reklame, das cha me doch eso mache oder au nid, ganz wie me woff.»

«Du als Junggsell häsch guet rede. Wenn d verhütetet wärisch, so würd der s Lache scho vergaa. Lueg da: Der rücksichtsvolle Ehegatte erfreut seine Gemahlin mit einem Giant 172 Cabriolet, dem idealen Stadtwagen, der das Einkaufen in der Stadt zur Freude werden läßt dank seiner Wendigkeit und den eleganten Modifarben seiner Karrosserie.»

«Bhüetis, das wär nüüt für mich.»

«Drum wärisch du eben au kein rücksichtsvolle Ehemaa worde; besser isch drum, du seigisch gar ekeine, rücksichts-

losi häts meini scho mee als gnueg. Da, lis witer: Hat Ihre Gattin schon einen Pelzmantel? – Selbstverständlich! Aber ist sie damit auch vollkommen zufrieden? Sehen Sie bitte unverbindlich unsere neueingetroffene Kollektion an und fragen Sie dann Ihre Gemahlin, ob ...»

«Schtell ab, Rägeli. Erschtens gang ich nid i d Schtadt go Schaufanschter aluege, zweitens han ich keis Gält für en neue Pelzmantel, drittens müeßt mini Frau zfride si mit dem, wo si scho hätt, und viertens hani überhaupt kei Frau.»

«Jetzt redsch grad wie nen Rächtsawalt vor Gericht, Chueri. Häsch aber würlki Glück, daß d keini häsch, suscht hättisch amänd au Chind. Dänn gieng d Organisation nämli no witer. Lueg, da schtaats: Auch Ihr Kind hat ein Anrecht auf bildendes Spielzeug! Unsere Wunderente „Quack“ I, II oder III erfüllt die geheimen Wünsche Ihres Lieblings. Sie watschelt possierlich vor- und rückwärts, öffnet den Schnabel zum Körnerpicken, bewegt den Schwanz und ...»

«Und legt Eier, gäll! Schternefeufil! Das isch doch verrückt! Eus hät der Vatter us Schiitli Chueli gschnitzt und Schööfli und Geifse. Us Schindli hämmir sälber en Schtall derzue zimmeret und händ dermit e Meinig gha wie Großpuure. Meinsch, en Goof heb a sonere Ente au so ne Freud, won er nüüt cha mache dermit als am Schlüsseli trülle und zueluege, wie sie watschlet?» ...

«Wie gseit, du bisch halt no en Altmodische, Chueri. Zu diner Zyt hät me halt d Wienacht no nid organisiert.»

«Nei, aber gfiiret hät me si dozmal no, gfiiret!»

### Weltgeschichte für Anfänger

1. Bumm! 2. Entmilitarisierung. 3. Remilitarisierung. 4. Bumm! 5. Entmilitarisierung; 6. Remilitarisierung. (Fortsetzung folgt.) pen

### Und Friede ...!

Solange kennt die Welt nicht wahre Weihnacht als irgendwo auf ihr noch Tyrannei wacht ... pen



**Vin Mousseux et Champagne**

La plus ancienne Marque suisse



Kongroß-Restaurant preiswert und gut



Die besten Weine von  
**NEUCHÂTEL CHÂTENAY**  
seit 1796



*Canova*  
Tessiner- u. ital. Spezialitäten  
Im 1. Stock der neue attraktive  
**Afternoon-Tea-Shop**  
mit Konzert - DINER-DANSANT - BAR  
Hotel-Restaurant  
**SEEHOF-BOLLEREI**  
Zürich, Schifflandeplatz 26, Nähe Bellevue  
Tel. (051) 32 19 54 / 32 18 27 Prop. A. Martin

**Weibel**

DER KRAGEN FÜR JEDERMANN

Kein Waschen, kein Glätten mehr

FR. 4.80 DAS DUTZEND

1 STÜCK 45 RP.

WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20



**Hotel Volkshaus Winterthur**

am Bahnhof

Modern

Vorzüglich

Preiswert

Tel. (052) 2 27 20 H. Studer

**Leckerbissen**  
in jeder Preislage  
**Braustube Hürlimann**  
am Bahnhofplatz ZÜRICH

**Nicht rückwärts,**  
vorwärts blicken: die fortschreitende Entwicklung in dem Dienst für unsere Kunden stellen, das ist unsere Devise.

**GIBBI-Brunner AG. - Zürich 1**  
Ciphatfabrik, Löwenstrasse 33, Tel. (051) 25 88 53



**Weisflog** Bitter  
mild und gut  
seit Jahrzehnten bewährt